

Bericht: Peking will an Nigerias Ölquellen

London. Der chinesische Staatskonzern CNOOC verhandelt einem Zeitungsbericht zufolge mit Nigeria über die Beteiligung an einigen der weltgrößten Erdölvorkommen, die sich in dem westafrikanischen Land befinden. CNOOC wolle rund ein Sechstel – sechs Milliarden Barrel – der bisher in Nigeria bekannten Erdölvorkommen aufkaufen, berichtete die Financial Times (FT) am Dienstag. Damit könnte das Staatsunternehmen großen westlichen Konzernen wie Shell, Chevron, Total und ExxonMobil Konkurrenz machen. CNOOC geht es dem Bericht zufolge um die Teilhabe an 23 Ölfeldern, die derzeit anteilig oder ganz von den westlichen Konzernen kontrolliert werden. Nach FT-Angaben laufen 16 Konzessionen aus. Das Blatt zitierte aus einem Schreiben des CNOOC-Repräsentanten Sunrise an den nigerianischen Präsidenten Umaru Yar'Adua. Einer von dessen Sprechern verwies darauf, daß die Regierung nicht nur mit Sunrise/CNOOC verhandle, sondern auch mit anderen Interessenten. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/132274.bericht-pekings-will-an-nigerias-olquellen.html>